

## Russischer Kalibr-Träger im Schwarzen Meer gesichtet: Was für eine Salve ist möglich?

23.01.2025

Ab 06:00 Uhr am 23. Januar hat Russland wieder ein Schiff im Schwarzen Meer. Es ist ein Träger von Kalibr-Marschflugkörpern mit einer Gesamtsalve von bis zu 4 Raketen.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Ab 06:00 Uhr am 23. Januar hat Russland wieder ein Schiff im Schwarzen Meer. Es ist ein Träger von Kalibr-Marschflugkörpern mit einer Gesamtsalve von bis zu 4 Raketen.

Dies berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf den Morgenbericht der ukrainischen Marine.

Gleichzeitig gibt es im Asowschen Meer keine feindlichen Schiffe mehr, wie in den vergangenen Tagen. Allerdings wurden 6 russische Schiffe im Mittelmeer gesichtet, darunter zwei Raketenträger mit einer Gesamtsalve von bis zu 22 „Kalibern“.

Die ukrainische Marine teilte außerdem mit, dass die Straße von Kertsch im Laufe des Tages im Interesse des Aggressorlandes befahren worden sei:

- keine Schiffe ins Schwarze Meer;
- 3 Schiffe ins Asowsche Meer, davon 2 vom Bosphorus aus. Außerdem fügte das Militär hinzu, dass Russland weiterhin gegen das Internationale Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See (SOLAS) von 1974 verstößt, indem es die automatischen Identifizierungssysteme deaktiviert.

Bedrohen russische Schiffe aus dem Mittelmeer die Ukraine?

Zur Erinnerung: Vor einer Woche hat der Sprecher der ukrainischen Marine, Dmytro Pletenchuk, erklärt, warum die Russen Schiffe im Mittelmeer halten.

Ihm zufolge zeigen diese Schiffe keine Anzeichen eines aktiven Einsatzes. Ihre Anwesenheit in der Region ist vielmehr Teil einer ständigen operativen Präsenz und keine Vorbereitung auf Kampfeinsätze.

Er sagte auch, dass diese Schiffe früher in Tartus stationiert waren, aber jetzt „hängen sie nur noch auf See herum“.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 255

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.